

## **Für ein respektvolles antifaschistisches Gedenken:**

Wir als Antifaschist\_innen bitten dringend darum, Befreiungsfeiern in einer antifaschistischen Grundhaltung zu gestalten.

Dieses ist uns aus Respekt vor den Opfern des Faschismus ein wichtiges Anliegen.

Ein Gedenkort ist kein Platz für nationales Heldinnen\*gedenken, kein Ort, um die Greuelthaten des Nazisystems in Frage zu stellen oder die Opfer aufzuteilen in gute und weniger gute.

Hier ist ein Ort der internationalen Solidarität, der kollektiven Erinnerung und der gemeinsamen Kampfes gegen Faschismus und Krieg. Nationalistischen Kräften wie der AFD und anderen rechtspopulistischen Parteien, Verbänden und Kreisen darf hier kein Platz für ihre Geschichtserzählung bzw. Geschichtsverfälschung gegeben werden.

Im Vorfeld dieser Befreiungsfeier versuchten viele Menschen daran mitzuwirken, dass an diesem Ort keine antisemitischen Banner/Abzeichen bzw. Abzeichen, die sich auf eine antisemitische Organisation beziehen, erlaubt werden.

Diese Bemühungen bezogen sich im Konkreten um das Zeigen von Abzeichen der NSZ ( Narodowe Siły Zbrojne) \* , die auf der Gedenkfeier 2018 vorhanden waren.

Die Mahn- und Gedenkstätte hat jetzt darum gebeten, vom Zeigen von jeglichen Flaggen mit politischen Aussagen abzusehen (siehe homepage der MGR), um die Konflikte der letzten Jahre zu entschärfen und nicht direkt zu konfrontieren.

Dies ist für uns keine Lösung.

**Jeder Mensch hat das Recht auf eine eigene Art des Gedenkens, aber niemand hat das Recht auf Respektlosigkeit und/oder menschenverachtendes Handeln.**

**Nicht an diesem Ort und an keinem anderen.**

**Nie wieder Krieg - Nie wieder Faschismus**

**Eine Welt in Frieden und Solidarität ist unser Ziel**

Initiative für einen Gedenkort KZ Uckermark e.V.

\*NSZ : nationale Streitkräfte im 2. Weltkrieg, die sowohl gegen die deutsche Besatzung und sowjetische Besatzung gekämpft hat, aber auch für zahlreiche Angriffe auf und Morden an jüdischen Menschen verantwortlich ist

